

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 305

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 8, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendungen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Verfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'Administration des douanes. — Rendement d'un cautionnement. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Baumwoll-Produktion. — Regelung der Heim-Arbeit in Oesterreich. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel. 4. November. Nr. 2783. Fräulein Clémence, Inhaberin der Firma gleichen Namens in Mülhausen i. E. **Damenkonfektion.**
Solothurn (Lebern). 4. November. Nachträge zu: Nr. 130. Anstatt Th. Kissling: Arnold Häfeli, Walter Häfeli. **Holzrouleaux**, etc. Nr. 165. Anstatt G. Ruetsch: Robert Schreier. **Tuch- und Spezereihandlung.** Nr. 197. Adolf Idler. **Weisswaren- und Aussteuergeschäft.**

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerückte Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (1740)

Gemeinschuldner: Schrag, Johann, Weinhandlung, im Ausserhaus, Gemeinde Wynigen.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Oktober 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. November 1898, nachmittags 2^{1/2} Uhr, im Gasthof zur Krone, in Burgdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Dezember 1898.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (1709)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft unter der Firma C^{ie} Samsoun S. J. Palandjoglou & C^{ie}, Import von türkischen Tabaken und Fabrikation von Cigaretten, Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Oktober 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. November 1898, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Parterre, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Dezember 1898.

Kt. Aargau. Konkursamt Kulm. (1711)

Gemeinschuldner: Eichenberger, Heinrich, Cigarren- und Tabakfabrikant zum Schlossgarten in Burg.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Oktober 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 12. November 1898, nachmittags 1 Uhr, im Gasthof zum «Rössli», in Burg.
Eingabefrist: Bis und mit 5. Dezember 1898.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de Romont. (1713)

Failli: Boyer, Alexandre, à Romont (F. o. s. du c. 1898, page 1019).
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 novembre 1898.

Kt. Aargau. Konkursamt Baden. (1714)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft für Handel und Gewerbe Baden und Umgebung in Unter-Siggenthal (S. H. A. B. 1898, pag. 1117).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. November 1898.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1217)

Failli: Garino, B., restaurateur du Cercle socialiste italien, à Lausanne (F. o. s. du c. 1898, page 1081).
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 novembre 1898.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Uri. Konkursamt des Kantons in Altdorf. (1724)

Ausgeschlagene Verlassenschaft der Witwe Christen-Kesselbach in Andermatt.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. November 1898.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (1715)

Failli: Richoz, Xavier, cafetier, à Yverdon (F. o. s. du c. 1898, page 1179).
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 novembre 1898.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 250.) (L. P. 250.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (1716)

Gemeinschuldner: 1) Levy, Simon, Kaufmann; 2) Levy, Paul, Kaufmann, beide Inhaber der Firma «P. & S. Levy», Handel in Manufakturwaren, Spalenberg 2, Basel (S. H. A. B. 1898, pag. 1217).
Einspruchsfrist: Bis und mit 15. Dezember 1898.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (1719)

Gemeinschuldner: Streuli, Carl-Aug., Schlosser, in St. Gallen (S. H. A. B. 1898, pag. 558).
Datum des Schlusses: 2. November 1898.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 n. 817.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. St. Gallen. Konkursamt Unterrheinthal in Thal. (1723)

Gemeinschuldner: Heller-Hess, U., Weinhandlung, in Rheineck.
Datum des Widerrufs: 2. November 1898.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Bassersdorf. (1717*)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Schlossbrauerei Nürensdorf (S. H. A. B. 1898, pag. 1143).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 5. Dezember 1898, nachmittags von 2 Uhr an, im Gasthause zum «Löwen» in Nürensdorf.
Steigerungsobjekte: Die im Betriebe befindliche Bierbrauerei, bestehend in:
a. einem Wohnhause mit gewölbtem Keller, das ehemalige Schlossgebäude;
b. einem Wohnhause mit Stall und Heuboden und einem gewölbten Keller, zum Knöllli genannt;
c. einem Bierbrauereigebäude mit Dependenzen, Dampftrieb und Wasserleitung, nebst Zubehörenden laut Verzeichnis;
d. einem Wagenschopf;
(Diese Gebäulichkeiten sind zusammen für Fr. 145,700 assekuriert.)
e. ca. 48 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Umgelände und Eisweier.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 180,000.
Ferner der Gütergewerb zur Oele, bestehend in:
f. einem Wohnhause, einer Scheune mit Stall, zusammen für Fr. 17,400 assekuriert, nebst ca. 2 ha und 33 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Gemüse- und Baumgärten, Acker, Wiesen und Waldung, inbegriffen ein Weier bei diesen Gebäulichkeiten;
g. ca. 554 Aren Acker, Wiesen und Streuland an 25 verschiedenen Stücken. Konkursamtliche Schätzung Fr. 20,000.
Gantbedingungen und Zubehörendenverzeichnis liegen vom 20. November 1898 an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. *Konkursamt Wiedikon in Zürich III.* (1726)

Im Konkurse der Aktiengesellschaft Giesserei & Maschinenfabrik Zürich (S. H. A. B. 1898, pag. 1234) werden in deren Fabrikabstimmung bei der Bahnstation in Altstetten am 22. bis und mit 25. November 1898, je von vormittags 8 Uhr bis nachmittags 4 Uhr, aus freier Hand gegen Barzahlung verkauft:

1 Partie Guss, Stahl, Eisen, Kupfer und Bleche in verschiedenen Qualitäten, Eisen- und Holzschrauben, Muttern, Stiften, Splinten, Legeseiben, Gabelschlüssel, Acetylen-Apparate, Dachglas, Giesssand, Steinkohlen, eine grosse Partie Hart- und Tannenholz für Modelle und vieles andere mehr.

Kt. Schwyz. *Konkursamt Schwyz.* (1725)

Gemeinschuldner: Isenegger, Gregor, z. «St. Gotthard» in Brunnen (S. H. A. B. 1898, pag. 1217).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 15. November 1898, und eventuell Mittwoch, den 16. November 1898, von je nachmittags 1 Uhr an, beim Hotel «St. Gotthard» in Brunnen.

Steigerungsobjekte: 1 vollständig aufgerüstetes Bett, 1 Tisch, 1 Brücken-Handwagen, 1 Waschmaschine, ca. 60 Stück Wein-Transportfässer, verschiedene Haus-, Wirtschafts-, Küche- und Keller-Gerätschaften, Weine in Flaschen und Fässern und etwas Speisevorräte, ebenso Gartenmöbel und Kübelpflanzen etc.

Kt. Aargau. *Konkursamt Aarau.* (1718)

Gemeinschuldner: Häfliger-Lüseher, Gottfried, Zuchtstierhändler in Oberefelden (S. H. A. B. 1898, pag. 941).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 12. November 1898, von nachmittags 4 1/2 Uhr an, auf der Gerichtskanzlei Aarau.

- 1) Lebensversicherungs-Police Nr. 284,776 auf Aktiengesellschaft Germania für eine Versicherungssumme von Fr. 10,000.
- 2) Muttergutsanspruch des Konkursiten im Betrage von Fr. 1,192. 72.
- 3) Buchguthaben im Betrage von Fr. 335. 40.

Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung.

Kt. Aargau. *Konkursamt Zurzach.* (1728)

Im Konkurse des Attenhofer, Hans, z. «Oehsen» in Zurzach (S. H. A. B. 1898, pag. 1206) wird die Fahrhabe am Dienstag, den 15. November 1898 und die folgenden Tage, jeweilen von vormittags 9 Uhr an, gegen Barzahlung versteigert:

Die Steigerung beginnt im Bierkeller gegen Kadelburg; nachher kommt verschiedenes Wirtschafts-Mobiliar: Tische, Stühle, Bänke, Buffets, Glasgeschirr und Fässer, sowie Betten, Kästen, Kommoden, mehrere Brücken- und Leiterwagen, 1 Chaise, 1 Break und anderes mehr zur Steigerung.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation du concordat.**

(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich (Konkursrichter).* (1720*)

Schuldner: Sehär, Ulrich, Architekt, Aemtierstrasse 26, Zürich III (S. H. A. B. 1898, pag. 995).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 18. November 1898, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.

Ct. de Berne. *Président du tribunal de Neuveville.* (1729)

Failli: Bolli, Jean, entrepreneur de constructions, à Neuveville (F. o. s. du c. 1898, page 853).

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 17 novembre 1898, à 10 heures du matin à l'Hôtel de la Préfecture, salle des audiences, à Neuveville.

Kt. St. Gallen. *Bezirksgericht Rorschach (I. Instanz).* (1730)

Schuldner: Squindo, Peter-Anton, Handlung und Wirtschaft zum Engel, Rorschach (S. H. A. B. 1898, pag. 1155).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 24. November 1898, vormittags 8 1/2 Uhr, in der «Krone», in Rorschach.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (1727)

Failli: Huber, Charles, précédemment agent d'affaires, 11, Quai des Bergues, à Genève (F. o. s. du c. 1898, page 1193).

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 10 novembre 1898, à 9 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Bern. *Konkursamt Bern-Stadt.* (1721)

Schuldner: Ditisheim, Michel-Fernand, Inhaber der Firma «F. Ditisheim», Mercerie und Bonneterie en gros, Spitalgasse 30, Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 1155).

Datum der Bestätigung: 19. Oktober 1898.

Datum des Konkurs-Widerrufes: 2. November 1898.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (1722)

Schuldner: Braunschweig, S., Seidengeschäft, Bahnhofstrasse, Zürich I (S. H. A. B. 1898, pag. 1020).

Datum der Bestätigung: 2. September 1898.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.****Bern — Berne — Berna****Bureau Bern.**

1898. 2. November. Unter dem Namen **Gypser- & Malermeister-Verein der Stadt Bern** besteht, mit Sitz in Bern, ein Verein, welcher zum Zweck hat: a. Gegenseitige gesellige Besprechung über Berufsangelegenheiten, Hebung und Förderung des Handwerks; b. gegenseitigen Schutz gegen Massregelung und Vergewaltigung durch andere; c. Reglierung von

Lohn- und Preistarifen, Werkstattordnungen, des Lehrlingswesens, Beschaffung von Rohmaterial, Abhaltung von Fachvorträgen, etc.; d. allgemeines Festhalten an den vereinbarten Preisen; e. bei allen hiesigen ausgeschrieben Konkurrenzarbeiten eine Einigung zu erzielen zu einem möglichst billigen Angebot, um die vereinbarten Eingaben durch ein zu bestellendes Komitee zu prüfen und versiegelt einzusenden; f. in näher zu bestimmenden Fällen vollständige Freigabe der Konkurrenz an Konkurrenzarbeiten eintreten zu lassen. Mitglied des Vereins kann jeder in der Stadt und deren Umgebung wohnende Gipser- und Malermeister werden, der sich durch eigenhändige Unterschrift verpflichtet, diesen Statuten, sowie auch allen Beschlüssen des Vereins nachkommen zu wollen, über dessen Aufnahme der Verein nach vorheriger Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede durch absolutes Mehr in geheimer Abstimmung entscheidet. Von jedem Mitglied wird ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 14 in zwei halbjährlichen Raten bezogen. Der Austritt geschieht durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten oder Sekretär. Mitglieder, welche den Zwecken des Vereins entgegenarbeiten, sowie solche, die ihren finanziellen Vereinspflichten nicht nachkommen, können, immerhin unter Wahrung ihrer Rechtfertigung, durch die Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Die Einladungen geschehen durch Cirkulare. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Namens des Vereins zeichnen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Zur Auflösung des Vereins müssen 2/3 aller Mitglieder ihre Zustimmung erteilen. Allfälliger Kassahübschuss fällt der Handwerkersehule anheim. Die Statuten datieren von 7. Oktober 1898. Präsident des Vereins ist Albert Gottlieb Plüss; Sekretär ist Johann Peter Fink, beide von und in Bern.

2. November. Inhaber der Firma **G. Messerli-Trösch** in Bethlehem bei Bümpliz ist Gottlieb Messerli, von Kaufdorf, in Bethlehem. Natur des Geschäftes: Wirtschaft im genannten Bethlehem.

3. November. Die Firma **Veuve Z. Grau** in Bern (S. H. A. B. vom 11. Oktober 1892) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven derselben gehen über an die Firma «Georg Grau», in Bern.

Inhaber der Firma **Georg Grau** in Bern ist Georg Heinrich Grau, von Oberried bei Murten, in Bern. Natur des Geschäftes: Kurzwarenhandlung. Geschäftslokal: Metzgergasse 98. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Veuve Z. Grau».

3. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1891, pag. 201, 653 und 911; 1892, pag. 914; 1893, pag. 556; 1898, pag. 173) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. April 1898 ihre Statuten revidiert, wobei aber die getroffenen Aenderungen in den Statuten die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Thatsachen nicht berühren. In der nähmlichen Generalversammlung wurde an Stelle des ausgetretenen Albert Spoerry als Verwaltungsrat neu gewählt: Heinrich Grob-Landolt, Bankier, in Zürich.

3. November. Inhaberin der Firma **Fr. Aman** in Bern ist Friederike Aman, von Pirmasenz (Pfalz), in Bern. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Kramgasse 72, Bern.

3. November. Inhaber der Firma **Gottlieb Leiser** in Bern ist Carl Gottlieb Leiser, von Golaten (Kerzers), in Bern. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Schönauweg 5, Bern.

3. November. Inhaber der Firma **Emil Rubin, grosser Kornhauskeller** in Bern ist Emil Rubin, von Bern und Lauterbrunnen, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum Kornhauskeller, Kornhausplatz, Bern.

Bureau Biel.

2. November. Die Firma **A. Laeng** in Biel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 10. Dezember 1890, und Nr. 107 vom 5. April 1898) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven derselben gehen über an die Firma «Wwe. Laeng-Ritter», in Biel.

Inhaberin der Firma **Wwe. Laeng-Ritter** in Biel ist Marie Laeng, verwitwete Ritter, geb. Fahrny, von Utzenstorf, wohnhaft in Biel. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma A. Laeng, in Biel. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Bözingenstrasse.

Bureau de Courtelary

3 novembre. Le chef de la maison **Ferd. Luginbühl**, à Tramelan-dessus, est Christian-Ferdinand Luginbühl, de Oberthal, à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Fabrication de cadrans pour montres en tous genres. Bureau: Tramelan-dessus.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 2. November. Der Inhaber der bisherigen Firma «**Hans Stieckelberger**», in Basel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 23. Dezember 1894, pag. 984) ändert seine Firma ab in: **Hans Stieckelberger Ingenieur**, desgleichen ändert derselbe die Natur seines Geschäftes ab in: Patent- und technisches Bureau. Vertrieb patentierter Artikel.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1898. 3. November. Die Firma **Hotel & Pension Koch** in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 16. Oktober 1896, pag. 1183) ist infolge Uebersiedlung des Inhabers nach Arbon erloschen.

3. November. Aus dem Vorstande der Genossenschaft **Alterskasse für die evangelischen Geistlichen des Kantons Appenzel A. Rh.** in Reute (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Oktober 1897, pag. 1120 und dortige Verweisung) sind Fried. Albert Herzog infolge Todes und Paul Sutermeister infolge Wegzuges ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Adolf Zingg, von Opfershofen (Thurgau), wohnhaft in Rehetobel, und Joh. Meili, von Stallikon (Zürich), wohnhaft in Wald.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1898. 2. November. Inhaber der Firma **C. A. M. Wernink** in Davos-Platz, welche am 1. September 1896 entstanden ist, ist Catharina Albertha Mechteld Wernink, aus Holland, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Pension. Geschäftslokal: Pension van Rijn.

3. November. Inhaber der Firma **P. Hvalsøe** in Davos-Platz, welche am 17. Oktober 1898 entstanden ist, ist Hans Peter Hvalsøe, von Mariagev (Dänemark), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Uhren- und Bijouteriehandlung, opt. Artikel. Geschäftslokal: Villa Erika.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Baden.**

1898. 3. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse für den Bezirk Baden** in Baden (S. H. A. B. 1886, pag. 755 und 1890, pag. 341) hat in ihrer Generalversammlung vom 31. Januar 1897 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Thatsachen getroffen. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, insofern er das 15. Altersjahr zurückgelegt und das 56. Altersjahr noch nicht angetreten hat, und durch das Zeugnis eines patentierten öffentlichen

Arzt nach aufgestelltem Formular nachweist, dass er gesund ist und keine Gebrechen hat, welche ihn an der Ausübung seines Berufes hindern. Der von sämtlichen Genossenschaffern in gesunden und kranken Tagen zu leistende Beitrag ist Fr. 1. 10 monatlich. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert. Der Bezirksvorstand wurde folgendermassen bestellt: Präsident ist Emil Baldinger, von und in Baden; Vicepräsident ist Albin Frey, von und in Mellingen; Aktuar ist Peter Schneider, von Ober-Siggenthal, in Baden; Kassier ist Anton Wyss, Pfarrer, von Dättwyl und Rühlihof, in Baden; Beisitzer sind: Leonhard Brühlmeier, von Wettingen, in Baden; Gottlieb Meyer, alt Gemeinderat, von und in Würenlingen und Kaspar Buck, Förster, von und in Gebenstorf. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bezirk Bremgarten.

3. November. Unter der Firma **Krankenkassen-Genossenschaft des freien Arbeiter & Volksvereins von Bremgarten & Umgebung** bildet sich, mit Sitz in Bremgarten, eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes, zum Zwecke hat, ihre Mitglieder bei Krankheiten sowie Unfällen ausserhalb der Fabrik angemessen zu unterstützen. Die Statuten sind am 17. April 1898 festgelegt worden. Der Genossenschaft können beitreten solche Mitglieder des freien Arbeiter- und Volksvereins von Bremgarten und Umgebung, welche das 18. Altersjahr angetreten und das 50. Jahr noch nicht überschritten haben, durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied und Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Das Eintrittsgeld beträgt bis zur definitiven Gründung Fr. 1. 50, nachher Fr. 2. Der monatliche Beitrag beträgt 80 Cts. bei einem Unterstützungsbetrag von Fr. 1.50 per Tag, und Fr. 1.20 bei einem solchen von Fr. 2. 20 täglich. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen wird verloren durch Austritt, Tod oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft gerichtlich und ausssergerichtlich. Namens desselben führen der Präsident oder dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Georg Zimmermann, Maurer, von Diessenhofen, in Bremgarten; Vicepräsident ist Alfons Koller, Zimmermann, von und in Berikon; Aktuar ist Peter Stöckli, Schreiner, von Staffeln, in Bremgarten; Kassier ist Jakob Koller, Heizer, von Rudolstetten, in Bremgarten, und Beisitzer ist Xaver Trottmann, Schneider, von und in Rottenschwil.

Bezirk Rheinfelden.

3. November. Die Firma **M. Steiner z. Storchen** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1891, pag. 123) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

3. November. Inhaber der Firma **Josef Gremminger** in Rheinfelden ist Joseph Gremminger, von Honstetten, Amt Engen (Grossh. Baden), in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Gasthof. Geschäftsort: Gasthof zum Storchen.

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Nyon.**

1898. 31 octobre. La raison **Jean Roberti**, à Givrins (F. o. s. du c. du 9 février 1891), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon.

2 novembre. Christian fleu Samuel Blaser, de Langnau (Berne), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **Chr. Blaser**, à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Poisson, à Yverdon.

2 novembre. La raison **Alfred Bornand-Mermod**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 8 juin 1898, page 703), est radiée pour cause de remise de commerce.

2 novembre. La société en commandite **A. Piguet et Cie**, à Yverdon (F. o. s. du c. des 22 décembre 1888, page 1004; 5 janvier 1889, page 9; 9 août 1892, page 708 et 3 janvier 1893, page 3), est déclarée dissoute à dater du 17 août 1898, ensuite du décès du commanditaire Louis Michod allié Ingold. En conséquence cette société est radiée.

Les deux anciens associés, les frères Alfred Piguet-Michod et Armand Piguet-Michod, du Chenit, domiciliés à Yverdon, déclarent constituer, à partir du dit 17 août, une société en nom collectif, sous la raison sociale **A. Piguet et Cie**, laquelle reprend dès cette date, la suite des affaires de l'ancienne maison «A. Piguet et Cie», soit tout l'actif et le passif de cette dernière. La nouvelle société a son siège à Yverdon. Sa durée est illimitée. Elle s'occupe du même genre d'affaires que l'ancienne société en commandite, soit gérance de rentiers, opérations de banque, etc. Les trois personnes ci-après nommées, employées de la maison, continuent d'en avoir la procuration, la signature collective de deux d'entre elles suffisant pour engager valablement la société: Henri Pilloud, de Burtigny; Alexis Paschoud, de Lutry, et Otto Schmid, de Hoengg (Zurich), tous trois domiciliés à Yverdon.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel.**

1898. 2 novembre. La société en nom collectif **Augsburger & Cie**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 avril 1898, n° 113, page 466), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

3 novembre. La maison **Léonard Lasek**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 avril 1895, n° 104, page 442), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Rendement d'un cautionnement.

Ensuite de la dénonciation des titulaires de l'agence d'émigration **O. Schenker & Cie**, à Chiasso, cette agence a cessé d'exister. En conséquence, la somme de 45,000 francs qu'elle avait déposée en cautionnement près de l'administration fédérale des titres sera rendue aux propriétaires au commencement de mai 1899, si le département soussigné ne reçoit, jusqu'à cette date, aucune réclamation qu'aurait à faire valoir des autorités, des émigrants ou des ayants cause de ces derniers contre cette agence, en se fondant sur la loi fédérale concernant les opérations des agences d'émigration.

Berne, le 7 mai 1898.

Le chef du Département politique fédéral:
Ruffy.

(V. 65)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Aus der Bearbeitung der monatlichen Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika zustellen, ergeben sich für die Monate Oktober und Januar-Oktober der Jahre 1897 und 1898 folgende Uebersichten:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois d'octobre et janvier-octobre des années 1897 et 1898:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

	Konsularbezirk St. Gallen. — District consulaire de St-Gall.		Konsularbezirk Zürich. — District consulaire de Zurich.	
	1897	1898	1897	1898
Baumwoll. Maschinenstickereien ⁷	1,899,915	1,775,208	11,970,780	11,187,924
Vorhänge (tambourierte Tüll-V., Vestibules etc.) ⁷	151,950	896,848	4,680,206	4,996,259
Kleider (dresses), Schürzen (aprons), Mouchoirs (handkerchiefs), Bänder (ties) und andere Phantasie (fancy)-Artikel ⁷	256,125	288,672	3,714,266	2,720,518
Leinene und halbleinene Stickereien ⁷	—	—	—	—
Seidenstickereien ⁷	—	—	248,472	—
Metalstickereien ⁷	—	—	—	—
Stickereien	1,806,890	2,400,228	20,568,728	18,864,701
Plattstich - Stückware (figured and dotted swisses) ⁸	88,794	18,997	657,948	417,082
Glatte und bedruckte Baumwollgewebe (mousseline, cambric etc.) ⁸	28,497	44,212	441,084	588,610
Glatte Leinen- u. Halbleinen-Zeng ¹⁴	—	—	8,304	—
Schirmstoffe (parasol covers) ⁸	—	—	1,946	—
Toggenburgerartikel ⁸	2,029	—	42,702	48,890
Seidene und baumwollene Spitzen ⁷	49,586	64,060	997,841	1,104,586
Beuteltuch ²	16,628	19,118	274,266	199,904
Bänder (ribbons) ⁴	—	7,650	14,260	66,787
Maschinen und Teile davon ¹⁴	7,683	—	32,629	34,226
Boites à musique ¹¹	—	—	—	3,370
Kondensierte Milch ¹⁴	—	—	2,080	—
Käse ¹⁸	—	—	25,198	84,456
Verschiedenes ¹⁴	69,838	182,034	267,100	1,624,889
Total	2,014,880	2,781,294	23,829,023	22,822,240

	Konsularbezirk Aarau*. — District consulaire d'Aarau*.		Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.	
	1897	1898	1897	1898
Seidene und halbeidene Stückware ¹	484,548	1,114,028	7,212,295	8,879,859
Seide (Silk, spun) ⁵	4,860	—	61,684	26,810
Sammet und Plüsch ³	—	—	—	—
Beuteltuch ²	88,688	118,986	670,840	681,875
Bänder ⁴	4,616	—	62,900	255,810
Seidene Stickereien ⁷	—	—	—	—
Baumwoll-Stickereien ⁷	—	1,562	6,185	6,817
Baumwoll-, Woll- und Wirkwaren ⁸	6,890	22,661	1,268,387	526,751
Strohwaren ⁹	129,472	—	1,480,989	576,076
Kondensierte Milch ¹⁴	—	28,850	—	55,850
Oeldruckbilder (oil chromos) ¹⁴	—	—	8,976	8,705
Suppen-Würze (oil chromos) ¹⁴	—	27,158	86,050	61,989
Aluminium ¹⁴	—	—	—	26,155
Gelatine ¹⁴	—	—	4,128	2,061
Käse ¹⁸	49,056	69,882	397,440	483,408
Fett (grease) ¹⁴	—	—	2,439	—
Kurzwaren (Hardware) u. Maschinen ¹⁴	—	—	58,389	189,682
Wissenschaftliche Instrumente ¹⁴	595	—	27,689	18,908
Verschiedenes ¹⁴	5,075	36,075	38,826	109,567
Total	778,740	1,409,087	11,838,566	11,847,713

	Konsularbezirk Aarau*. — District consulaire d'Aarau*.		Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.	
	1897	1898	1897	1898
Seidene Stückware ¹	47,097	—	816,870	1,406,266
Halbeidene Stückware ¹	104,171	—	1,496,006	1,106,026
Seide (Silk, spun) ⁵	151,988	—	2,811,876	2,511,292
Bänder ⁴	36,760	4,866	657,072	827,927
Kleiderstoffe, wollene ³	—	12,998	—	91,182
Strohwaren (Articles en paille) ⁹	—	—	—	—
Katholische Kultusartikel ¹⁴	17,296	4,702	98,457	88,589
Kondensierte Milch (Lait condensé) ¹⁴	13,500	—	194,168	119,463
Strickwaren ⁸	—	36,189	—	272,812
Käse (Fromage) ¹⁸	18,841	—	101,888	78,578
Wein u. Spirituosen (Vins et spiritueux) ¹⁴	—	—	4,596	878
Maschinen (Machines) ¹⁴	—	—	—	15,342
Verschiedenes ¹⁴	5,158	5,546	17,800	35,571
Total	241,823	181,549	8,512,694	8,679,684

	Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.		Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.	
	1897	1898	1897	1898
Florettseide ⁴	26,099	55,750	857,726	509,844
Bänder ⁴	216,572	106,496	2,891,262	3,089,788
Strickwaren ⁸	1,724	9,458	186,762	182,499
Anilinfarben ¹²	819,424	804,010	2,826,426	3,175,888
Farbstoffe und Chemikalien ¹⁴	81,485	96,049	806,968	486,012
Weinsteine ¹⁴	5,047	—	29,374	10,714
Asphalt ¹⁴	—	—	101,840	55,016
Asbinsth u. Kirschwasser ¹⁴	4,428	36,686	190,768	104,687
Chokolade ¹⁴	1,827	11,994	66,979	47,585
Käse ¹⁸	—	23,400	53,716	48,892
Häute und Felle, gesalzen ¹⁴	56,794	285,691	1,107,888	2,002,854
Tierhaare u. Wolle ¹⁴	—	—	—	82,806
Horlogerie et fournitures ¹⁰	272,359	333,326	3,000,048	2,234,466
Wissenschaftliche Instrumente ¹⁴	—	—	—	—
Verschiedenes ¹⁴	25,889	2,167	142,166	29,069
Total	980,048	1,202,765	12,249,402	11,908,069

* Früher Horgen. — * Prædèmmont Horgen.

Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes.

Monat	1897		1898		Mehrerinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mons
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
Januar	2,980,084	2,988,168	8,079	—	Janvier		
Februar	3,400,829	8,560,892	159,808	—	Février		
März	4,091,478	4,148,078	56,600	—	Mars		
April	4,071,581	4,062,456	—	9,125	Avril		
Mai	8,934,417	4,001,787	67,820	—	Mai		
Juni	8,741,888	4,094,811	352,928	—	Juin		
Juli	8,812,382	8,738,586	—	73,695	Juillet		
August	8,781,890	8,756,488	25,058	—	Août		
September	4,848,048	4,007,821	—	835,727	Septembre		
Oktober	4,608,106	4,568,907	—	84,197	Octobre		
November	—	—	—	—	Novembre		
December	—	—	—	—	Décembre		
Total	88,669,582	88,976,824	669,498	452,744	Total		

Verschiedenes. — Divers.

Baumwoll-Produktion. Anlässlich des neuesten Preissturzes in Rohbaumwolle dürften die folgenden, soeben vom bundesstatistischen Amt der Vereinigten Staaten über obiges Thema veröffentlichten Daten von Interesse sein. Danach haben die Vereinigten Staaten, als das grösste Baumwollland der Welt, die Produktion genannten Stapel-Artikels seit 1872 vervierfacht, während der Preis für die gleiche Zeit um 75 % gesunken ist. Im erstgenannten Jahre wurden nämlich in den Vereinigten Staaten 1,384,084,494 Pfd. Baumwolle produziert, und der Durchschnittspreis betrug damals 22.49 Cent per Pfund. Dem gegenüber stellt sich die Baumwollerte der Saison 1897/98 auf 5,667,372,051 Pfd., der Durchschnittspreis jedoch nur noch auf 6.23 Cent das Pfund. Und seitdem ist der Verkaufspreis bis auf ca. 5 Cent das Pfund gesunken. Berücksichtigt man, dass die andern Baumwollproduzierenden Länder in der Zwischenzeit ebenfalls in der Kultur des Stapels Fortschritte gemacht haben, so ist ersichtlich, dass die Baumwoll-Produktion in aller Welt weit stärker zugenommen hat, als die Bevölkerung und der Konsum-Bedarf. Vor 25 Jahren lieferten die Vereinigten Staaten 70 % der Baumwoll-Ernte aller Welt; heute beträgt das Verhältnis bereits 85 % und erklärt sich diese Zunahme fast ausschliesslich aus der rapiden Entwicklung der Baumwollkultur in den Vereinigten Staaten. Von 1872 bis 1878 betrug die Baumwollproduktion aller übrigen Länder durchschnittlich 1,615,000 Ballen per Jahr; in der Zeit von 1890 bis 1897 waren es 1,924,000 Ballen per Jahr.

Regelung der Heim-Arbeit in Oesterreich. Im österreichischen Abgeordnetenhaus brachte der Führer der deutsch-fortschrittlichen Partei, Dr. Gross, den Antrag ein, die Regierung aufzufordern, thunlichst bald einen Gesetzesentwurf zur verfassungsmässigen Behandlung vorzulegen, durch den 1) eine genaue Evidenzhaltung aller Heimarbeiter ermöglicht, 2) die Heimarbeit mit gewissen, sich aus der Natur der Dinge ergebenden Einschränkungen der Arbeiterschutzgesetzgebung unterworfen wird. Zur Begründung dieses Antrages wird ausgeführt, die Heimarbeit spiele in der modernen industriellen Produktion eine sehr wichtige Rolle, nicht zum Vorteil der Industrie, noch weniger zu jenem der Unternehmerschaft und der Arbeiter. Während die ausschliessliche Beschäftigung ganzer Familien mit gewerblicher Arbeit in manchen Gegenden als ein Ueberbleibsel veralteter Produktionsformen erscheint, hat sich in vielen Gewerben, vor allem in der Bekleidungsindustrie, eine neue Art der Hausindustrie, die Heimarbeit (Sitzgesellen- und Sitzmeisterwesen) entwickelt. Die immer mehr zunehmende Verwendung von Sitzgesellen schädigt die Gewerbetreibenden der betreffenden Branche in gleichem Masse, wie die Werkstättenarbeiter, ohne den Händlern oder Fabrikanten andere als vorübergehende Vorteile zu bringen. Die Konkurrenz des Unternehmers, der in der Werkstätte von gelerntem Arbeitern arbeiten lässt, wird nahezu unmöglich gemacht, der Lohn der Werkstättenarbeiter bedeutet herabgedrückt, und die gewerbliche Ausbildung der jüngern Arbeitskräfte hört fast gänzlich auf. Dazu kommt eine über alle Gebühr ausgedehnte Arbeitszeit in hygienisch ganz unentsprechenden, unkontrollierbaren Arbeitsräumen, wodurch nicht nur die Arbeiterbevölkerung auf das schwerste geschädigt, sondern auch die Gefahr der Verbreitung von ansteckenden Krankheiten nicht unwesentlich erhöht wird.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Oesterreichisch-Ungarische Bank.		28. Oktober. 31. Oktober.	
Metallbestand	Notencirkulation	Deterr. 2.	Deterr. 2.
478,828,199	478,999,148	708,988,900	741,914,670
11,953,734	9,728,263	29,717,757	82,828,323
218,178,884	242,487,362		

	Oktober — Octobre.		Jan.-Oktober — Jan.-Octobre.	
	1897	1898	1897	1898
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Konsularbezirk Bern. — District consulaire de Berne.				
Käse ¹⁰	216,408	864,921	2,689,688	2,568,506
Seidengewebe	—	3,083	34,048	27,593
Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle ⁸	11,197	33,202	481,667	381,290
Strohwaren ⁹	8,845	—	116,776	149,697
Holzschnitzereien ¹⁴	855	1,661	955	4,261
Horlogerie et fournitures ¹⁰	13,587	33,164	109,436	185,626
Verschiedenes ¹⁴	1,060	7,899	13,586	48,912
Total	250,947	448,890	3,446,081	8,355,765

Konsularbezirk Genf. — District consulaire de Genève.				
(Inkl. Agentur Vevey. — (Y compris l'agence de Vevey.)				
	1897	1898	1897	1898
Horlogerie et fournitures ¹⁰	55,162	82,788	486,260	581,746
Boîtes à musique ¹¹	81,681	47,503	485,127	176,185
Produits de lait (Milchprodukte) ¹⁴	68,099	81,886	279,071	287,942
Cuir (Leder) ¹⁴	25,791	28,774	118,948	185,420
Quincaileries (Kurzwaren) ¹⁴	3,766	18,816	188,942	128,395
Divers (Verschiedenes) ¹⁴	14,085	25,377	102,869	116,752
Genf	198,584	224,044	1,561,202	1,876,440
Bern	250,947	448,890	3,446,081	8,355,765
Basel	960,043	1,202,765	12,249,402	11,908,069
Aarau	241,823	181,549	8,512,694	8,679,664
Zürich	778,740	1,409,087	11,838,566	11,847,713
St. Gallen	2,014,880	2,781,294	28,329,023	29,822,240
Total	4,498,917	6,192,669	55,481,968	54,984,861

II. Zusammensetzung nach Kategorien. — Récapitulation par catégories.

	Januar-Oktober	
	1897	1898
Seidene und halbseidene Stückerware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce ¹	9,558,219	11,418,684
Beuteltuch — Geze de soie à bluter ²	945,108	881,279
Sammet und Plüsch — Velours et peluche ³	2,988,412	3,453,467
Bänder — Rubans ⁴	718,756	853,787
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) ⁵	857,726	609,844
Flortseide — Bourre de soie ⁶	16,048,221	16,617,011
Seidenwaren (incl. Stickereien) — Soleries (non compris les broderies) ⁷	21,567,699	19,985,554
Stickereien — Broderies ⁷	3,206,288	2,382,764
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine ⁸	1,597,765	868,863
Stroh- u. Rosshaargeflechte — Tresses et tissus de paille et de erin ⁹	3,595,731	3,001,838
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures ¹⁰	485,127	179,555
Musikdosen — Boîtes à musique ¹¹	2,836,425	8,175,838
Anilinfarben Couleurs d'aniline ¹²	8,267,920	8,198,839
Käse — Fromage ¹³	8,887,734	5,615,099
Verschiedenes — Divers ¹⁴		
Total	55,481,968	54,984,861

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammensetzungs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik Schaffhausen.
Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur IX. Generalversammlung eingeladen auf Montag, den 23. November 1898, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Fabrik.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und der Bilanz, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl eines Supplentes des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Stimmkarten können vom 20. bis 28. November gegen Aktienausweis auf unserem Bureau bezogen werden, woselbst auch während dieser Zeit die Rechnung aufgelegt ist.
Schaffhausen, den 2. November 1898.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
H. Ernst-Ziegler.

(1020)

(668^b)

ENGLAND
über **HOEK VAN HOLLAND**
Bern-London.

Preis: I. Kl. Fr. 131. 10, II. Kl. Fr. 92. 75.

Näheres durch

U. M. Crowe, 22, Dornacherstrasse, in Basel.

Vorsichtskasse in Biel.

Wir sind Abgeber, so lange Konvenienz, von (H 4459 Y)

4 % Obligationen (Kassascheine) al pari

auf drei Jahre fest mit nachheriger halbjährlicher Kündigung in Stücken von 1000 und 5000 Franken. Die Staatssteuer wird von uns getragen, so lange dies gesetzlich zulässig ist. (1019^a)

Bureaux- und Geschäfts-Einrichtungen (M 10125 Z)

übernimmt und liefert prompt unter Garantie
Hch Lips, Möbelfabrik,
Zürich I und Altstetten.
(1016^h)

Bureaux-, Lager- und Versand-Schachteln. Beste Einrichtung zur Fabrikation von Verpackungen für Massenartikel (Falt-schachteln), z. B. für Cigaretten-, Seifen- und Teigwarenfabriken etc. (183^l)
G. Brieger, unterer Mühlesteig 4, Zürich I. — Telephon Nr. 44.

Schweizerisches Informations-Bureau Zürich.

Prompteste und gewissenhafteste Besorgung von Auskünften auf allen Plätzen der Schweiz und des Auslandes. Tarife gratis. (530^o)



Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken **5 0/10**
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses